

23.02.2018

Performance: "Das Hoffen lernen! Utopie gegen die Schatten der Zukunft"

Zu der Performance "Das Hoffen lernen! Utopie gegen die Schatten der Zukunft" lädt das Ernst-Bloch-Zentrum (EBZ), Walzmühlstraße 63, am Samstag, 3. März 2018, um 19 Uhr ein.

"Bad News" gehören zum postmodernen Alltag. Die Medien transportieren monströse und schlechte Nachrichten rund um die Uhr, 24 Stunden lang, erst recht im digitalen Zeitalter. Das Ernst-Bloch-Zentrum setzt dagegen: "Das Hoffen lernen!" ist das zentrale Anliegen dieses Abends.

Ernst Bloch und sein Werk bieten nach wie vor die Chance, der Hoffnung auch aktuell neuen Atem einzuhauchen. Dazu wird das Team des Ernst-Bloch-Zentrums den Philosophen, für den Denken allemal "Überschreiten" hieß, mit Debatten, Zitaten, Bildern und Gesang mitten in die Suchbewegung des Lebens holen: Der Ernst-Bloch-Chor Tübingen intoniert seine Sätze, Ludwigshafener Schülerinnen und Schüler werden Bloch-Zitate und ihre eigenen Utopien zu Gehör bringen; Detlef Berentzen (freier Autor und Journalist) führt eine Talkrunde mit der Dystopieforscherin Susanne Layh (Uni Augsburg) und dem Utopie-Experten Klaus Kufeld (EBZ) über die "Finsteren neuen Welten" und deren Protagonisten.

Es wird sicht- und hörbar gemacht, was aus Träumen und Hoffnungen der Menschen werden kann, wenn sie selbst nicht mehr an diese glauben – sie zerplatzen wie Seifenblasen. Bloch bleibt aktuell und angesichts einer verschatteten Zukunft ein unersetzbarer Philosoph – ein Impulsgeber: Es braucht wieder Träume, die die Menschen zu Entdeckern machen. Der Eintritt kostet 8, ermäßigt 4 Euro. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.bloch.de.